

Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 29

August 2026

Ausgabe 08/2026





Aus dem Rathaus

Parksituation am Badeplatz Roßhaupten

Mit dem lang erwarteten Sommer ist leider wieder ein grundsätzliches Problem aufgetreten: Zu wenig Platz für alle Badebegeisterten, die mit dem Auto zum Roßhauptner Badeplatz am Förgensee wollen. Vor allem der Zugang für Rettungskräfte im Notfall war hier an den stark frequentierten Tagen in der Vergangenheit oftmals nicht mehr gegeben.

Das Thema beschäftigt die Bevölkerung und auch den Gemeinderat seit einigen Jahren. Im Gemeinderat sind schon einige Lösungsmöglichkeiten diskutiert worden: Von Parkautomaten, über eine Schranke bis hin zu einem generellen Zufahrtsverbot für die Allgemeinheit. Schlussendlich hat man sich auf ein beidseitiges Parkverbot an der Zufahrt und Kontrollen durch das Ordnungsamt Füßen entschieden.

Wir möchten Sie nochmal darauf hinweisen, nicht auf dem Seitenstreifen der Zufahrt zu parken und auf dem Parkplatz auf genügend Abstand zu anderen Autos zu achten, damit der Durchgang, vor allem für Rettungsfahrzeuge möglich ist. Das Ordnungsamt wird wieder vermehrt Kontrollen durchführen und Verstöße mit Verwarnungsgeldern und Bußgeldern (vor allem bei Behinderung) ahnden. Zudem sei daran erinnert, dass die Zufahrt zum Badeplatz nicht über die Unterführung vor der Tiefentalbrücke läuft, sondern nur über den Mangmühlenweg gestattet ist.

Zudem noch mein Appell: Wenn gerade wir Roßhauptner so oft wie möglich das Fahrrad nehmen, entschärfen wir die Parksituation, unterstützen die Umwelt und können mit gutem Gewissen ein Kaltgetränk am Ufer genießen.

Bürgermeister Christoph Kaufmann

Neue Ansprechpartnerin für Bauangelegenheiten in der Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten



Seit einigen Monaten verstärkt Frau **Nicole Kosuchowski** (Bild) das Team der Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten und übernimmt künftig die Bearbeitung sämtlicher Bauangelegenheiten. Nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und der anschließenden Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin war Frau Kosuchowski zunächst bei der Stadt Marktoberdorf tätig. Dort war sie unter anderem im Bereich des Verkehrsrechts eingesetzt.

Anschließend wechselte sie zur Verwaltungsgemeinschaft Unterthingau, wo sie rund zwei Jahre für den Bereich Baurecht verantwortlich war und sich umfassende praktische Erfahrungen in diesem Fachgebiet aneignen konnte.

Bisher wurden die Aufgaben rund um Bauanträge, Bauvoranfragen und weitere baurechtliche Angelegen-

heiten überwiegend von den Bürgermeistern sowie dem Geschäftsstellenleiter wahrgenommen. Um diese zu entlasten und den steigenden fachlichen Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden, hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Roßhaupten beschlossen, diesen Aufgabenbereich künftig eigenständig zu besetzen.

Frau Kosuchowski ist ab sofort die zentrale Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um Bauanträge, Bauvoranfragen, die Begleitung von Bauleitplanverfahren sowie für Angelegenheiten des Verkehrsrechts, insbesondere die Erstellung verkehrsrechtlicher Anordnungen. Sie berät sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen und stimmt die weiteren Schritte – soweit erforderlich – eng mit den jeweiligen Bürgermeistern sowie dem Landratsamt ab.

Ich freue mich, dass wir mit Frau Kosuchowski eine fachlich qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterin für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen konnten. Ich bitte Sie, ihr das gleiche Vertrauen und die gleiche Unterstützung entgegenzubringen, die Sie bisher mir und meinen Vorgängern in diesen Angelegenheiten entgegengebracht haben.

Ich wünsche Frau Kosuchowski für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Bild/Text:
Bürgermeister Christoph Kaufmann

Bundesverdienstkreuz am Bande an Hubert Kotte

Am 07.07.26 hat Hubert Kotte das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine Verdienste um den Schwimmsport und das Ehrenamt erhalten, überreicht durch Staatsminister Dr. Fabian Mehring, und im Beisein seiner Familie, Landrat Bernd Stapfner, MdL Andreas Kaufmann und weiteren Lokalpolitikern. Das Bundesverdienstkreuz wird auf Vorschlag von Privatpersonen und durch Empfehlung des jeweiligen Ministerpräsidenten durch den Bundespräsidenten verliehen.



Bild: v. l.: 2. Bürgermeister Christian Schneider, Landrat Bernd Stapfner, Hubert Kotte, Digitalminister Dr. Fabian Mehring, Bürgermeister Christoph Kaufmann, MdL Andreas Kaufmann und Bürgermeister Michael Eichinger

Den meisten Roßhauptnern ist Hubert Kotte bekannt, da sie bei ihm Schwimmunterricht hatten. Wenn man allerdings Herrn Kotte reden hört, merkt man schnell, dass er nicht in Roßhaupten aufgewachsen sein kann. Hubert Kotte wurde 1940 in Zeitz, zwischen Gera und Leipzig, geboren. In der

ehemaligen DDR war er schon in den 60er Jahren erfolgreicher Schwimmer, lernte aber zugleich das Handwerk des Schlossers. Wie viele Personen in dieser Zeit hat er sich jedoch 1961 entschieden aus der ehemaligen DDR zu flüchten. 2 Jahre später lernte er seine Frau Elfriede kennen und er zog mit ihr in ihre Heimat Roßhaupten. Dort wurden dann auch die Schwimmbegeisterten aus Marktoberdorf und Füssen auf ihn aufmerksam, so dass er zunächst sportlicher Leiter in Marktoberdorf und dann 1973, mit dem Bau des Hallenbads, in Füssen Schwimmmeister und Trainer wurde. Als Trainer im Wettkampfsport hatte er unzählige Schüler und Schülerinnen, mit denen er intensiv trainierte und Trainingslager und Wettkämpfe im In- und Ausland bestritt. Einen besonderen sportlichen Erfolg erreichte er mit Petra Haußmann, die 1991 erste gesamtdeutsche Meisterin der 400m Lagen wurde und auch international überzeugen konnte. Er betrachtet diese Zeit und Tätigkeit selber als sein Lebenswerk. Und auch die Familie musste hier immer mitziehen: Laut Elfriede Kotte glich ihr Haus in Roßhaupten oftmals mehr einem Vereinslokal oder einem Wettkampfbüro. Hubert Kotte hat über 30 Jahre diese Aufgabe übernommen. Der Abriss des Hallenbads in Füssen 2005 hat für ihn allerdings einen schweren Einschnitt bedeutet. Für ihn finanziell wie auch gesellschaftlich eine Fehlentscheidung, was er auch nochmal vor allen anwesenden Politikern bekräftigt hat. Aber Hubert Kotte hat sich auch durch die Schließung nicht aufhalten lassen: Er kontaktierte die umliegenden Hotels und konnte sie überzeugen ihr Schwimmbecken für Kurse zu öffnen. Und so hat Hubert Kotte bis zum heutigen Tag 50 Kinder in mehreren Gruppen, denen er Schwimmunterricht erteilt. Damit gibt Herr Kotte in machen Familien schon der 3. Generation Schwimmunterricht.

Landrat Bernd Stapfner betonte in seiner Rede den nicht zu unterschätzenden Einfluss des Ehrenamts auf unsere Gesellschaft, was Hubert Kotte Jahrzehnte vorgelebt hat. In meiner Rede ging ich vor allem auf den Roßhauptner, Familienvater und Nachbarn Hubert Kotte ein. Minister Mehring hat in seiner Laudatio hervorgehoben, dass es wahrscheinlich sehr viele verdiente Sportler gibt, aber das Bundesverdienstkreuz nur an jene überreicht wird, die sich auch als Trainer und Mentoren wieder für die Gesellschaft einbringen, eben wie es Hubert Kotte getan hat. In seiner Funktion als Schwimmlehrer hat Herr Kotte unzähligen Kindern beigebracht, dass es beim Schwimmen nicht nur ums pure Überleben geht, sondern Schwimmen ein ganz besonderes Freiheitsgefühl darstellt, so Mehring. Alle Redner hoben vor allem auch sein weiterhin ungebrochenes Engagement hervor, mit dem er bis zum heutigen Tag Kindern das Schwimmen beibringt.

Unter großem Applaus überreichte Dr. Mehring die Schatulle mit dem Orden, einer Miniatur Anstecknadel und der Ernennungsurkunde. In entspannter Runde konnten ihm dann seine Familie und die anwesenden Politiker noch gratulieren und dabei noch die persönlichen Erfahrungen mit Herrn Kotte teilen.

Es freut mich sehr, dass diese seltene Ehrung nach langer Zeit wieder ein Roßhauptner erhalten hat. Viel mehr freut mich aber, dass wir solch eine Persönlichkeit in unserer Gemeinde haben, die Generationen geprägt hat und auch ein leuchtendes Beispiel für das Ehrenamt darstellt.

Bild: Landratsamt, Stefan Leonhart
Text: Bürgermeister Christoph Kaufmann

Beschluss im Gemeinderat

Am 09. Juli hat der Gemeinderat Roßhaupten mit drei Beschlüssen den Weg für die Drachenenergie eG freigemacht, in der Reheck (nördlich von Roßhaupten) eine Freiflächen Photovoltaikanlage mit einer jährlich geplanten Stromerzeugung von 5.700 MWh zu errichten.

Zum Vergleich: Die produzierte Strommenge entspricht ca. 72% des Jahresverbrauchs der gesamten Gemeinde Roßhaupten und würde reichen um mit einem Auto 950 mal die Erde zu umrunden. Ziel der Genossenschaft ist es auf lokaler Ebene Strom herzustellen, um damit die Versorgungssicherheit zu verbessern, die CO2 Bilanz zu senken und Einheimischen eine regionale und nachhaltige Investitionsmöglichkeit zu bieten. Im Fall der Realisierung eines Nahwärmenetzes würden sich diese drei Punkte sogar noch durch synergetische Effekte deutlich steigern lassen. Das Vorhaben soll als Agri-PV Anlage ausgeführt werden. Das heißt, dass die Anbringung der Paneele so ausgelegt wurde, damit eine landwirtschaftliche Nutzung auf der Fläche weiterhin möglich ist. Zudem richten sich die Paneele nach dem Sonnenstand aus, was die Stromerzeugung erhöht. Es ist auch ein Großspeicher geplant, der Stromüberschüsse puffern kann und somit die Rentabilität der Anlage steigert.

Nach aktuellem Stand wird die Anlage ca. 4,6 Millionen Euro kosten. Diese sollen durch ein Bankdarlehen einer regionalen Bank, sowie durch das Eigenkapital der Genossenschaft gestemmt werden. Um das Eigenkapital zu erlangen sucht die DrachenEnergie eG noch weitere Mitglieder.

Diese Initiative, aber auch das große ehrenamtliche Engagement dahinter, ist ein Ausdruck für Unternehmmergeist und Dorfgemeinschaft und wird sicher für die nächsten Jahrzehnte ein Aushängeschild für Roßhaupten sein. Sie ist auch Teil der Lösung um der gesamtgesellschaftlichen Mammutaufgabe Energiewende und Klimawandel entgegen zu treten.

Bürgermeister Christoph Kaufmann

Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Auch in diesem Jahr findet in Bayern, wie im gesamten Bundesgebiet, der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen

Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren. Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz. Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben. Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Da bei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Dr. Britta Knauer

Termine / Veranstaltungen

- | | |
|--------------------------------|--|
| Do. 30.07. | Blutspenden
16:30-20:30 Uhr , Mehrzweckhalle |
| So. 02.08. | „Wette Fest“ der Wasserwacht
ab 11:00 Uhr , Stoagers Wettebad |
| Fr. 07.08. | Dorffest
19:00 Uhr , am Dorfplatz mit Blasmusik und Trachtenverein. Für Essen und Trinken ist gesorgt! |
| Sa. 08.08. | Lindl HolzKunst Workshop Klangtherapie , siehe Innenteil |
| Sa. 08.08. | Kinder-Drachenfest am Kurpark
13:00 Uhr , Fliegende Drachen oder Windspiele. Verkaufsstände und Angebot für Groß und Klein. Für Essen und Trinken wird gesorgt. |
| So. 09.08. | Kinder-Drachenfest am Kurpark
11:00 Uhr , Fliegende Drachen oder Windspiele. Verkaufsstände und Angebot für Groß und Klein. Für Essen und Trinken wird gesorgt. |
| Fr. 14.08. | VDK Monatstreffen , Taormina
18:00 Uhr . Gäste willkommen! |
| Di. 18.08. - Sa. 22.08. | Lindl HolzKunst Workshop Instrumentenbau , siehe Innenteil |
| Fr. 21.08. | Bergmesse auf dem Buch
19:00 Uhr mit Pfarrer Linder |
| Fr. 04.09. | Weinfest
20:00 Uhr , Musik und Spaß mit „5er Blech“. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ausweiskontrolle! |

Sa. 05.09.**Weinfest**

20:00 Uhr, Musik und Spaß mit „Die Bubis“. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Ausweiskontrolle!

Regelmäßige Veranstaltungen**Montag:****Alphornblasen**

20:00 Uhr, am Dorfplatz

Dienstag:**Wanderung auf das Buch**

9:00 Uhr, Wanderung auf „das Buch“
Der Aussichtspunkt auf dem Buch/
Zwieselberg bietet einen der schönsten Panoramablicke unserer Wanderregion auf die gesamte Alpenkette mit Ammergebirge, Lechtaler und Tannheimer Berge. Eine Panoramatafel erklärt alle Gipfel (60) mit Blick auf den Forggensee, Füßen und die Königsschlösser. Die Wanderung findet nur bei schönem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk, eventuell Wanderstöcke und Trinken mitnehmen. Trittsicherheit, Dauer ca. 2 Std. Treffpunkt am Kreisbauhof in Roßhaupten. Die Führung findet ab 6 Personen statt und ist kostenlos. Anmeldung 1 Tag vorher in der Tourist-Information. 08367-364.

Mittwoch**Standkonzert**

20:00 Uhr, Die Musikkapelle Roßhaupten spielt abwechselnd am Dorfplatz, im Wettebad und am Kurpark. Findet bei schlechter Witterung im Proberaum statt (Pfannerhaus). Nähere Information erhalten Sie in der Tourist-Information. Kostenlose Teilnahme

Donnerstag**Drachenweg Wanderung**

09:30 Uhr, Auf den Spuren des Roßhauptener Drachen ... Dauer ca. 2,5 Std., mit festem Schuhwerk, Treffpunkt: Tourist-Information, Kosten: 6,00 €, mit Gästekarte 3,00 €, mit Königscard kostenlos, Kinder frei!

Tourist-Information**Gästeehrung**

Zum 20. Aufenthalt durfte ich die Familie Beckebans mit Sohn Moritz ehren. Sie kommen jedes Jahr zu der Familie Bayrhof und fühlen sich auf dem Hof und auch in Roßhaupten sehr wohl. Wir wünschen der Familie Beckebans alles Gute für die Zukunft und noch viele schöne Urlaube in Roßhaupten



v.l. Familie Beckebans mit Regina Bayrhof und Ursula Jörg von der Tourist-Information

Bild/Text: Ursula Jörg

Tourismusgemeinschaft blickt nach erfolgreichen Wahlen nach vorn

Die Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu GbR vereint seit mittlerweile drei Jahren die fünf Mitgliedsgemeinden Hopferau, Eisenberg, Rieden am Forggensee, Roßhaupten und Rückholz. Ziel der Zusammenarbeit ist die gemeinsame touristische Vermarktung der Region sowie die Bündelung von Marketing- und Werbemaßnahmen wie z. B. die Erstellung und Verteilung von Printprodukten wie den „Bilderwelten“ und dem „Urlaubsbegleiter“. In der ersten Gesellschafterversammlung nach den Kommunalwahlen standen turnusgemäß die Neuwahlen der Geschäftsführung auf der Tagesordnung. Dabei wurde Andreas Haug, Bürgermeister von Rieden am Forggensee, als Geschäftsführer in seinem Amt bestätigt. Zum stellvertretenden Geschäftsführer wählten die Mitglieder erneut Franz Erl, Bürgermeister der Gemeinde Rückholz. Auch im Werbeausschuss setzte die Versammlung auf Kontinuität: Katja Edel wurde als Vorsitzende wiedergewählt. Neu als stellvertretender Vorsitzender fungiert Johannes Haf von der Tourist Information Hopferau.

Zu Kassenprüfern wurden Angelika Dopfer von der Tourist Information Eisenberg sowie Christoph Kaufmann, Bürgermeister von Roßhaupten, bestellt.

Mit den gewählten Funktionsträgern sind alle fünf Mitgliedsgemeinden in den Gremien der Tourismusgemeinschaft vertreten. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig und spiegeln die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft wider.

ENGEL & VÖLKERS**Gutschein**

für eine kostenlose und unverbindliche Bewertung Ihrer Immobilie

OSTALLGÄU | KAUFBEUREN

T +49 (0)8362 926 94 55 | Ostallgäu@engelvoelkers.com | Luitpoldstr. 5 | 87629 Füssen
T +49 (0)8341 908 32 24 | Gutenbergstr. 1 | 87600 Kaufbeuren
Platz Immobilien GbR | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH



„Gesellschafterversammlung der Tourismusgemeinschaft Südliches Allgäu GbR“

Die Mitgliedsgemeinden freuen sich darauf, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen, und blicken optimistisch auf die kommenden Jahre.

Bild/Text: Katja Edel

Evang. Kirchliche Nachrichten

Termine der ev. Himmelfahrtskirche in Lechbruck 2026



August 2026

Sonntag, 09:30 Uhr	02.08. Gottesdienst mit Essen und Nachespräch Pfr. Kabbe
Sonntag, 09:30 Uhr	09.08. Gottesdienst Pfrin Claudia Ottenthaler
Sonntag, 09:30 Uhr	16.08. Gottesdienst Pfr. Kabbe
Sonntag, 11:00 Uhr	23.08. Gemeinsamer Open Air Garten-Gottesdienst Pfrin. Claudia Henrich-Eck, in Rieden am Forggensee, Fam. Endhardt, Hintere Schöne 12 (bei Regen im Zelt)
Sonntag, 09:30 Uhr	23.08. Lechbruck 09:30 Gottesdienst Präd. Andreas Tauber
Sonntag, 09:30 Uhr	30.08. Open Air Gottesdienst an der Wasserschachtel Roßhaupten - Campingplatz Seewang/ Tiefental

Wie viele Worte hat ein Tag?

Weißt du noch dein erstes Wort heute? So viele Worte...! Sie können trösten, heilen, begleiten. Manchmal reicht ein unbedachtes Wort, um jemanden zu verletzen. Es gibt so viele wunderschöne, erhabene Worte, an denen allein der Klang erfreut.



Und die hässlichen und bösen Worte? Ach, auf sie könnten wir verzichten! Doch nur schweigen und sich dauernd auf die Zunge beißen ist auch keine Lösung. Wir sollen unsern Mund ja auftun für die Stummen und die Sache aller, die verlassen sind, heißt es in den Sprüchen (31,8).

Jeden Abend erzählen wir uns zu Hause gegenseitig, „was war heute blöd - was war heute schön?“ Wenn dann alle artig einschlafen, sind Segensworte die letzten des Tages. Wie wichtig ist es, sich Zeit für gute Worte zu nehmen. Sich freundlich begrüßen und verabschieden. Das ist gar nicht mehr selbstverständlich und wo es fehlt, entsteht Bindungslosigkeit. Aus der Säuglingsforschung weiß man, dass erst durch die Entwicklung von Sprache unser menschlich einzigartiges Bewusstsein entsteht. Was ich rede, wie ich rede, prägt also auch das eigene Wahrnehmen, das Denken, das Handeln. Es wirkt zurück.

Freundliche Reden sind Honigseim, trösten die Seele und erfrischen die Gebeine. (Sprüche 16,24)

Worte haben therapeutische Wirkung. Mit guten, freundlichen Worten muss man gar nicht übertreiben, sondern sie sich einfach nur trauen und sagen!

Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden Worte.

Achte auf Deine Worte, denn sie werden Handlungen.

Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden Gewohnheiten.

Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.

Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

Ich wünsche uns viel Freude und Aufmerksamkeit beim Wählen und Sprechen unserer nächsten Worte - welche werden es sein? Herzlich,

Bilder/Text: Pfarrerin Claudia Henrich-Eck

Open Air-Gottesdienst bei Roßhaupten!



Am **30. August** um **09:30 Uhr** feiern wir einen Open Air-Gottesdienst bei der **Wasserschachtel Roßhaupten**. Gegenüber vom Campingplatz Seewang im Tiefental. Die Stelle ist mit dem Auto gut erreichbar – man kann in der Nähe parken und gemütlich ein kleines Stück zum See laufen. **Radfahrer und Fußgänger sind bevorzugt**, da der Parkraum begrenzt ist.



Seitlich neben dem Zufahrtsweg ist das Parken nicht erlaubt. Wir sind angehalten, das zu beachten. Danke!!

Bilder/Text: Claudia Henrich-Eck



Pfarreiengemeinschaft Roßhaupten Gottesdienstordnung



ST. ANDREAS ROßHAUPTEN

Samstag, 12:00 Uhr	01.08. Hl. Taufe von Romina Rixner
19:00 Uhr	Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 10:00 Uhr	02.08. Rosenkranz
10:30 Uhr	Pfarrgottesdienst
12:00 Uhr	Hl. Taufe von Karla Merk
Freitag, 18:30 Uhr	07.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Festgottesdienst - Herz-Jesu-Opfer f.d. päpstl. Werk um geistl. Berufe
Samstag, 19:00 Uhr	08.08. Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 08:15 Uhr	09.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Freitag, 18:30 Uhr	14.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Festgottesdienst (Vorabendmesse) zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe
Sonntag, 18:30 Uhr	16.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Freitag, 19:00 Uhr	21.08. Hl. Messe entfällt!
Samstag, 18:30 Uhr	22.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 21. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 19:00 Uhr	23.08. Bittgang nach Maria Steinach
Freitag, 19:00 Uhr	28.08. Hl. Messe entfällt!
Samstag, 19:00 Uhr	29.08. Bittgang nach Maria Steinach
Sonntag, 08:15 Uhr	30.08. Rosenkranz und Beichtgelegenheit
08:45 Uhr	Pfarrgottesdienst
Jeden Dienstag:	
08:30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit
09:00 Uhr	Hl. Messe
Jeden Mittwoch:	
16:30 Uhr	Rosenkranz
Jeden Donnerstag:	
17:00 Uhr	Gelegenheit zur stillen Anbetung bis 21:00 Uhr.
17:00 Uhr	Aussetzung des allerheiligsten Altarsak- ramentes und Barmherzigkeitsrosenkranz,
18:00-18:30 Uhr	Beichtgelegenheit,
20:00-20:30 Uhr	Jesusgebet um den Frieden in der Ukra- ine, in Armenien, im nahen und mittleren Osten und in der Welt, für den Hl. Vater Papst Leo XIV. in seinen Bemühungen um Frieden; sakramentaler Segen,
20:45 Uhr	Komplet (Nachtgebet der Kirche) u. sakramentaler Segen

19:00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit in
Sameister
19:30 Uhr Hl. Messe in Sameister

Marlies Köpf

Ministranten Ausflug 2026



Unser diesjähriger Ministranten Ausflug führte uns ins schöne Tirol. Zuerst fuhren wir nach Eben am Achensee zur Notburgakirche, wo wir einen Gottesdienst mit dem örtlichen Pater feierten und anschließend eine Führung durch die Kirche und Geschichte der Heiligen Notburga bekamen, von welcher die Überreste in einem gläsernen Schrein ausgestellt sind. Anschließend ging's weiter zu einem Kloster, wo wir zu Mittag aßen, und Spiele spielten. Anschließend gab's noch ein Naturabenteuer mit Wanderung und Baden durch die Tiefenbachklamm in Kramsach. Nach einem schönen und langen Tag begaben wir uns schließlich wieder auf die Heimreise ins Allgäu, wo unser Ausflug um 20:30 Uhr endete.

Bild/Text: Korbinian Riedle

Nahwärme Roßhaupten



Liebe Roßhauptener, seit unserem letzten Beitrag ist einiges passiert. Deshalb möchten wir heute über den aktuellen Stand unseres Nahwärmeprojekts informieren. Mit der erfolgreichen Gründungsversammlung der Nahwärme Roßhaupten eG haben wir einen wichtigen Schritt geschafft. Die Genossenschaft wurde offiziell gegründet und die Vorstandschaft und der Aufsichtsrat konnten gewählt werden.

Zum Vorstand wurden gewählt:

- Philipp Kleinhenz (Technik)
- Manuela Möslang (Finanzen)
- Melissa Albeck (Struktur und Prozesse)
- Tobias Würzner (Kommunikation)

In den Aufsichtsrat wurden gewählt:

- Günther Seelos (Vorsitzender)
- Thomas Wohlfarth (stellvertretender Vorsitzender)
- Reinhard Kleinhenz
- Franz Beller
- Josef Schmid
- Günther Kleinhans

Nun haben wir uns direkt an die Arbeit gemacht. Aktuell beschäftigen wir uns intensiv mit den nächsten Schritten. Dazu führen wir Gespräche mit Fachbüros und Dienstleistern, um den passenden Partner für die weitere Planung und Umsetzung auszuwählen. Auch bei der Grundstückssuche für die Heizzentrale sind wir optimistisch und können hoffentlich bald schon genaueres verraten.

Beitrittsversammlung

Die Beitrittsversammlung ist derzeit für September/Oktober geplant. Dort können alle die eine Absichtserklärung gezeichnet haben der Genossenschaft beitreten. Den genauen Termin werden wir selbstverständlich allen rechtzeitig bekannt geben.

Anschlusspreis

Ein wichtiger Hinweis betrifft den Anschlusspreis: Ein Nahwärmenetz lebt von einer verlässlichen Planung. Jede frühzeitige Absichtserklärung schafft mehr Sicherheit für die Dimensionierung des Netzes, die Wirtschaftlichkeit und die Planungsschritte. Deshalb gilt der aktuell kalkulierte Anschlusspreis von 17.000 Euro (aufgeteilt in 3.000 Euro Genossenschaftsanteile sowie 14.000 Euro förderfähige Anschlusskosten) für alle, die ihre Absichtserklärung noch bis zur Beitrittsversammlung abgeben. Für Anschlüsse, die erst nach der Beitrittsversammlung beantragt werden, wird ein höherer Anschlusspreis gelten.

Eine genauere Übersicht über die zu erwartenden Kosten und die Fördermöglichkeiten haben wir auf der Internetseite www.nahwaerme-rosshaupten.org zusammengefasst.

Förderung

Mit den kürzlich beschlossenen Änderungen der Heizungsförderung bleibt der Anschluss an ein Nahwärmenetz weiterhin förderfähig. Gleichzeitig werden die maximalen Förderzuschüsse in den kommenden Jahren schrittweise reduziert. Eine frühzeitige Entscheidung kann sich daher auch im Hinblick auf die Förderung lohnen. Ein Nahwärmeanschluss bietet den Vorteil einer langfristig planbaren Wärmeversorgung, während fossile Energieträger durch den steigenden CO₂-Preis voraussichtlich kontinuierlich teurer werden. Sobald es konkret wird, unterstützen wir euch als Anschlussnehmer gemeinsam mit dem beauftragten Fachunternehmen bei der Beantragung der Fördermittel.

Zum Schluss möchten wir uns als Vorstand und Aufsichtsrat ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Die große Zahl an Absichtserklärungen zeigt uns, dass viele hinter dem Projekt stehen.

Herzliche Grüße,

euer Team der Nahwärme Roßhaupten eG

Tobias Würzner

Bild: Arochau, Adope Stock

DrachenEnergie

Zwei Projekte, ein Ziel: Gemeinsam für die Energiezukunft in Roßhaupten

Bürgergenossenschaft

DrachenEnergie



Liebe Roßhauptner, in den letzten Wochen und Monaten hat sich in unserer Gemeinde enorm viel bewegt. Gleich zwei Genossenschaften wurden bzw. werden von engagierten Bürgern vorangetrieben, um unsere lokale Energiezukunft in die Hand zu nehmen: **die DrachenEnergie eG** und die **Nahwärme Roßhaupten eG**.

Uns erreichen immer wieder Fragen, ob es sich hierbei um dasselbe Projekt handelt. Die kurze Antwort lautet: **Nein, es sind zwei völlig eigenständige Projekte mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten.**

Damit Sie auf einen Blick sehen, worum es bei den jeweiligen Vorhaben geht, haben wir die wichtigsten Punkte kurz für Sie zusammengefasst:

DrachenEnergie eG (Der Strom- & Anlage-Fokus):

• Was wird gemacht?

Bau einer großen Agri-PV-Anlage inklusive modernem Großspeicher.

• Das Ziel:

Produktion von sauberem Strom, eine sinnvolle und sichere Geldanlage sowie jährliche Dividendenzahlungen für die Mitglieder.

• Wer kann mitmachen?

Alle – vom Nachbarn hier in Roßhaupten bis hin zum Unterstützer in Flensburg.

Nahwärme Roßhaupten eG (Der Wärme- & Haus-Fokus):

• Was wird gemacht?

Aufbau eines lokalen Nahwärmenetzes inklusive Heizzentrale.

• Das Ziel:

Eine regionale, regenerative Wärmeversorgung zu einem stabilen und günstigen Preis, höchste Versorgungssicherheit und die Unabhängigkeit von fossilen Importen.

• **An wen richtet sich das?** Speziell an Haus- und Grundstückseigentümer, die über einen Nahwärmeanschluss entscheiden und andernfalls ihre Heizung in den nächsten Jahren ohnehin aufwendig modernisieren und instand halten müssten.

Hand in Hand für noch mehr Unabhängigkeit Auch wenn beide Genossenschaften eigenständig funktionieren: Langfristig ergänzen sie sich perfekt. So besteht die spannende Option, dass der in unserem Agri-PV-Park erzeugte grüne Strom direkt für eine Großwärmepumpe des Nahwärmenetzes genutzt wird. Damit greifen Strom- und Wärmeversorgung Hand in Hand und sorgen gemeinsam für noch mehr regionale Unabhängigkeit. Ob Sie nun als Kapitalanleger die regionale Stromwende unterstützen möchten, als Hausbesitzer eine zukunfts-sichere Heizlösung suchen oder gleich bei beiden Projekten an Bord sind: Beide Genossenschaften sind wichtige Bausteine für ein unabhängiges und zukunftsfähiges

higes Roßhaupten. In den folgenden Artikeln möchten wir Ihnen den aktuellen Stand zu beiden Projekten im Detail vorstellen.

Herzliche Grüße,
Eure beiden Vorstandsteams

Große Schritte bei der Drachenenergie

Nachdem zur Generalversammlung im Mai die Finanzierungszusage der Bank vorlag, ist nun ein weiterer Meilenstein erreicht: Am 9. Juli hat der Gemeinderat Roßhaupten den finalen **Satzungsbeschluss** gefasst, womit unser wegweisendes Agri-PV-Projekt Reheck inklusive Großspeicher volles **Baurecht** hat. Die Weichen für die Umsetzung sind damit endgültig gestellt.

Auch die Resonanz aus der Bevölkerung ist bereits stark: Aktuell zählen wir bereits **240 stolze Mitglieder** und haben **gemeinsam 70 % des benötigten Eigenkapitals** zusammengetragen! Ein riesiges **Dankeschön** an alle, die bereits an Bord sind.

Jetzt fehlen uns noch die verbleibenden Meter bis zur Ziellinie – und dafür brauchen wir Euch!

Um die fest zugesagte Bankfinanzierung zu aktivieren, müssen wir ca. 1,9 Millionen Euro aus der Genossenschaft beisteuern. Sobald dies erreicht ist, können wir die Verträge mit dem Generalunternehmer unterschreiben, der dann die schlüsselfertige Anlage für uns bauen wird. Die nötigen technischen und rechtlichen Details haben wir bereits mit Unterstützung von Rechtsanwälten und Spezialisten fertig verhandelt, so dass alle nötigen Dokumente in der Schublade bereit liegen.

Es ist wichtig, dass wir nun innerhalb weniger Wochen das fehlende Kapital von Euch zugesagt bekommen. Anderenfalls würde die Zinszusage der Bank verfallen und wir müssten neu verhandeln.

Jeder kann mitmachen! Ihr investiert euer Geld und erhaltet jährlich Rendite aus dem vermarkteten Strom, den die Anlage ins Netz einspeist.

Warum sich Euer Einstieg genau JETZT lohnt:

- **Maximale Projektsicherheit:** Durch den Satzungsbeschluss vom 9. Juli investiert Ihr nicht mehr in eine bloße Idee, sondern in ein rechtlich abgesichertes, genehmigtes Projekt.
- **Intelligenter Schutz vor Marktpreisen:** Unser Großspeicher (BESS) schützt uns vor negativen Strompreisen an der Börse. Wir speichern den Strom tagsüber und speisen ihn dann ein, wenn er am teuersten ist (z. B. abends).
- **Attraktive Rendite:** Unsere Wirtschaftlichkeitsrechnung prognostiziert eine jährliche Dividende von realistischen 7 % (konservativ berechnet 3 % in schwächeren Jahren). Euer Geld arbeitet sinnvoll vor Eurer Haustür, statt anonymen Großkonzernen zu nützen.
- Ein Einstieg ist nur in der Anfangsphase des Projektes möglich, sobald die Anlage steht haben wir keinen Bedarf mehr für weiteres Kapital.

So einfach werdet Ihr Teil der Erfolgsgeschichte:

Eine Beteiligung ist bereits ab 500 € (1 Anteil) möglich. Dank unseres Online-Mitgliederportals dauert der Beitritt weniger als 5 Minuten:

1. Website aufrufen: Gehen Sie auf www.DrachenEnergie.org.
2. Formular ausfüllen: Daten eingeben und die gewünschte Anzahl an Anteilen (à 500 €) auswählen.

3. Gemeinsam durchstarten: Nach der Bestätigung schalten wir Euren Zugang zum Mitgliederbereich frei. Wichtiger Hinweis: Sobald Ihr bestätigtes Mitglied seid, findet Ihr im geschützten Portal auch alle Informationen zu unseren weiteren Unterstützungsmöglichkeiten für Mitglieder (wie unsere attraktiven Darlehenskonditionen).

Philipp Kleinhenz

Dorfmuseum

Magdalena Nothaft „Kini, Sisi und die Welt der Phantasie!“

Kunstaussstellung im Pfannerhaus

In dieser Ausstellung vereinen sich Malerei und Keramik zu einer poetischen Hommage an zwei faszinierende Gestalten der Geschichte – König Ludwig II. von Bayern und Kaiserin Elisabeth von Österreich. Beide waren Menschen zwischen Macht und Sehnsucht, zwischen Glanz und tiefer Innerlichkeit.

Die gezeigten Werke spüren der Frage nach, wo Realität endet und die Welt der Phantasie beginnt. König Ludwig – der „Märchenkönig“ – wird hier nicht nur als Herrscher, sondern als Träumer sichtbar, dessen Visionen in Farbkompositionen, Formen und glasierten Oberflächen weiterleben. Sisi erscheint als Sinnbild für Freiheit und Zerbrechlichkeit zugleich – in Porträts, Spiegelungen und symbolischen Objekten aus Ton, die ihre innere Zerrissenheit und zugleich ihren unbändigen Lebenswillen widerspiegeln.

Keramische Skulpturen treffen auf expressive Bildwelten, Orte der Geschichte verschmelzen mit alpenländischen, expressiven Landschaftsgemälden. So entsteht ein Raum, in dem die Betrachterinnen und Betrachter eingeladen sind, selbst in den Traum einzutreten – in die Welt zwischen König und Königin, Mensch und Mythos, Wirklichkeit und Phantasie.



Tauchen Sie ein in eine Ausstellung, in der sich Geschichte und Imagination zu einem sinnlich-ästhetischen Erlebnis vereinen – eine Begegnung mit zwei außergewöhnlichen Persönlichkeiten und der unendlichen Kraft der Kunst, das Unaussprechliche sichtbar zu machen.

Magdalena Nothaft, Meisterschülerin von Markus Lüpertz, stellt regelmäßig

im Allgäu aus, sie betreibt die Galerie Oberstdorf und ist Mitglied des BBK Schwaben Süd.

Kontakt: www.sunshine-art.de, www.galerie-oberstdorf.de
Instagram: [nothaftmagdalena1610](https://www.instagram.com/nothaftmagdalena1610)

Vernissage: Freitag 14. August um 19:30 Uhr

Ausstellung: 15.08. – 06.09.2026

jeden Samstag und Sonntag 15 – 18 Uhr

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Das Museum ist geöffnet.

Bild: Magdalena Nothaft
Text: Gudrun Altmannshofer

Öffnungszeiten Dorfmuseum im Juli, August

jeden Samstag und Sonntag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonderführungstermine sind möglich unter
Tel. 08367/606.

Internetseite: <http://dormuseum.rosshaupten.de>
Instagram: https://instagram.com/museum_rosshaupten

Täglich geöffnet:

8:30 – 18:00 Uhr

Via Claudia InfoZentrum im Pfannerhaus
Seiteneingang links, Türöffner betätigen

Gudrun Altmannshofer

**Grundschule****Danke!**

Nach 19 schönen Arbeitsjahren an der Grundschule möchte ich mich mit Ablauf des vergangenen Schuljahres aus Roßhaupten verabschieden. Es war für mich ein Glück, hier am Ort unterrichten zu dürfen.

Die Zusammenarbeit mit zahlreichen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindarbeitern ermöglichte vieles. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei Gudrun und Walter Altmannshofer, die mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für das Dorfmuseum Theateraufführungen, eine Ausstellung und zahlreiche Besuche begleiteten und mitorganisierten. Und nicht zuletzt sei allen Eltern gedankt, die mit großem Vertrauen und tatkräftiger Hilfe alle Unternehmungen unterstützten. Diesen Einsatz für die Kinder wusste ich sehr zu schätzen. Bleiben Sie der Grundschule wie gehabt verbunden, es lohnt sich für die zukünftigen Generationen.

Bild/Text:
Susanne Hassold



Im Hochbeet der Grundschule wächst und blüht es! Vielen Dank an Herrn Hummel

Bild/Text: Sybille Hedderich

Leichtathletikwettbewerb der Grundschulen in Marktoberdorf

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am 23.06.2026 in Marktoberdorf erneut der Leichtathletikwettbewerb der Grundschulen statt. Zahlreiche Schulmannschaften aus der Region traten dabei gegeneinander an und stellten ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis.



Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Disziplinen wie Zonenweitwurf, Zonensprung, Medizinballstoßen, Hürdenlauf sowie ein Ausdauerlauf. Mit viel Einsatz, Teamgeist und Motivation meisterten die Kinder die sportlichen Herausforderungen und feierten sich gegenseitig an.

Bild: Zoe Steber
Text: Nathalie Fricke

„Pinocchio“ besucht das Festspielhaus

Am 30. Juni 2026 besuchten alle ersten und zweiten Klassen der Grundschule Roßhaupten mit Außenstelle Rieden die Vorstellung „Pinocchio“ im Festspielhaus Füssen.

Das Landestheater Schwaben gab dieses Gastspiel. Vier versierte Schauspielerinnen und Schauspieler schlüpfen in Windeseile in die verschiedenen Rollen und Kostüme, da in der komplexen Handlung des Buches viele Charaktere auftreten. Dies faszinierte die Kinder, so wie auch das einfache, aber sehr wandlungsfähige Bühnenbild.

Text: Susanne Hassold

Musik verbindet – Chorklassentag für Grundschulen in Marktoberdorf

Am 01. 07.2026 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 4a der Grundschule Roßhaupten am diesjährigen Chorklassentreffen in Marktoberdorf teil. Die Veranstaltung, die der Chorverband Bayerisch-Schwaben seit vielen Jahren erfolgreich organisiert, brachte zahlreiche singbegeisterte Grundschulkinder aus der Region zusammen.

Mit viel Freude, Begeisterung und Engagement präsentierten die Chorklassen ihre einstudierten Lieder und zeigten eindrucksvoll, wie viel Spaß gemeinsames Singen und Musizieren bereitet.

Besonders freuten sich die Roßhauptener Dritt- und Viertklasskinder über den Besuch des Bürgermeisters Christoph Kaufmann. Er ließ es sich nicht nehmen, den

jungen Sängerinnen und Sängern vor Ort bei ihrer musikalischen Darbietung zuzuhören.

Der Chorklassentag war für alle Beteiligten ein rundum gelungenes Erlebnis. Neben der Freude am gemeinsamen Singen standen vor allem das Miteinander und die Begeisterung für die Musik im Mittelpunkt – ein Tag, der den Kindern und ihren Begleitpersonen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. (Bild auf Seite 25)

Text: Felicia Eder

Musik klingt durch das Dorf

Fröhliche Lieder waren am 09.07.2026 im ganzen Dorf zu hören: Im Rahmen des Aktionstags „Musik in Bayern – ich bin dabei!“ zogen die Kinder der Klassen 3a und 4a der Grundschule Roßhaupten durch den Ort und sorgten an verschiedenen Plätzen für musikalische Unterhaltung. Den Auftakt machten die jungen Sängerinnen und Sänger auf dem Parkplatz des „Nahkauf“.



Mit ihren eingeübten Liedern sorgten sie für Abwechslung und wurden anschließend von Herrn Hummel mit einer leckeren Brotzeit überrascht. Anschließend ging es zum Rathaus. Der Bürgermeister sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, der Tourist-Information und des Mehr- generationenhauses erwarteten die Schülerinnen und Schüler bereits gespannt. Als Dankeschön für ihren musikalischen Beitrag überreichte

der Bürgermeister Christoph Kaufmann jedem Kind eine kleine Aufmerksamkeit.

Die Darbietungen wurden im ganzen Dorf mit großem Applaus belohnt. Zum Abschluss des Schultages versammelten sich alle Schulkinder im Freien vor der Grundschule und freuten sich über die Lieder ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. Auch hier sorgten die verschiedenen Musikstücke für eine ausgelassene Stimmung.



Der Aktionstag zeigte einmal mehr, wie Musik Menschen verbindet und das Dorfleben bereichert. Für die Kinder war es ein besonderes Erlebnis, ihre Freude am Singen mit der Dorfgemeinschaft und der gesamten Schulfamilie zu teilen.

Bild 1: Felicia Eder

Bild 2 u.3: Amanda Linder

Text: Felicia Eder

Bläserklassen begeistern beim Konzert im Kurpark

Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Bläserklassen unserer Grundschule am Sonntagnachmittag, den 12.07.2026, im Kurpark in Roßhaupten ihr musikalisches Können. Viele Zuhörerinnen und Zuhörer waren gekommen und genossen ein abwechslungsreiches sowie kurzweiliges Konzert.

Die Schülerinnen und Schüler spielten stolz die Stücke, die sie in der vergangenen Zeit einstudiert hatten. Dabei konnte das Publikum erleben, welche Fortschritte die Kinder in so kurzer Zeit gemacht haben.

Auch die Moderation übernahmen die jungen Musikerinnen und Musiker selbst. Sie führten durch das Programm und stellten sich und ihre Instrumente vor.

Der Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt und machte einmal mehr deutlich, wie viel Freude das gemeinsame Musizieren bereitet.



Ein herzlicher Dank geht an unsere Bläserklassen-Kinder für ihren tollen Einsatz, sowie an die örtlichen Musikvereine und die Musikschule für die Organisation und die gute Zusammenarbeit.

Bild/Text: Nathalie Fricke

Vereine

ARCHE NOAH TIERHILFE E.V.

Tierschutzverein Arche Noah Tierhilfe e.V. jetzt in Roßhaupten ansässig



Der Tierschutzverein Arche Noah Tierhilfe e.V. hat seit letztem Jahr einen neuen Vorstand und ist nun in Roßhaupten ansässig. Zu den Aufgaben des Vereins gehören die Hilfe für in Not geratene Tiere, die Aufnahme und Vermittlung von Katzen und anderen Haustieren in liebevolle Zuhause sowie die Durchführung von Kastrationsprojekten zur nachhaltigen Vermeidung von Tierleid.



v.l. das Katzenzimmer der Pflegestelle, die jüngsten Bewohner der Arche Noah

Zu den Aufgaben des Vereins zählen die Unterstützung von Tieren in Not, die Aufnahme und Vermittlung von Katzen

und Hunden in ein liebevolles Zuhause sowie Kastrationsprojekte zur nachhaltigen Vermeidung von Tierleid. Besonders wichtig ist dem Verein dabei, dass die Tiere nicht in Zwingern untergebracht werden, sondern ausschließlich in privaten Pflegestellen leben und dort individuell betreut werden.

Wer die Arbeit des Vereins näher kennenlernen möchte, ist herzlich zum Sommerfest **am 09. August 2026** auf **Gut Kinsegg** eingeladen.



Sommerfest im Gut Kinsegg

Neben Informationen zur Vereinsarbeit gibt es Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Bilder/Text:

1.Vorstand Sabine Wismath



Home Concept Füssen

IMMOBILIEN & HOMESTAGING

HomeConcept Füssen
Froschenseestr. 47b
87629 Füssen

 08362 8838285

www.homeconcept-immobilien.de



FEUERWEHR ROSSHAUPTEN

Maschinistenübung auf dem Leiten

„Übung macht den Meister“ – dieses Sprichwort kennt wohl jeder. Gerade für die Maschinisten der Feuerwehr ist regelmäßiges Üben unerlässlich, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Unsere Kommandanten Robert, Rudi und Max führten deshalb eine Maschinisten-Übung auf der Leiten durch. Dort nutzen wir den vorhandenen Löschwasserbehälter, der im Einsatzfall eine wichtige Unterstützung für die Löschwasserversorgung im Bereich Krautgarten darstellt.

Während der Übung wurden sämtliche Pumpen in Betrieb genommen. Das Wasser wurde aus dem Löschwasserbehälter in ein Bassin gefördert und von dort aus über die Leitungen über die Strahlrohre oder Wasserwerfer zum angenommenen Brand gefördert.



Zusätzlich kamen mehrere elektrisch betriebene Tauchpumpen zum Einsatz. Die notwendige Stromversorgung übernahmen die beiden Notstromaggregate, die auf unseren Einsatzfahrzeugen verlastet sind.



Nach der erfolgreichen Übung durfte natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Rudi hatte den Grill mitgebracht und versorgte alle Teilnehmer mit einer leckeren Brotzeit in Form von Bockwurst im Semmel. Nachdem die Sonne untergegangen war, wurden im Feuerwehrhaus alle Geräte wieder gereinigt und einsatzbereit gemacht. Die Schläuche wurden am Freitag von unserer Jugendfeuerwehr gewaschen und anschließend wieder ordentlich aufgerollt und verstaut. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kommandanten Robert, Rudi und Max für die Vorbereitung und Durchführung der Übung, sowie allen Teilnehmern für ihren engagierten Einsatz. Denn nur durch regelmäßiges Üben sind wir im Ernstfall bestens vorbereitet.

Bilder/Text: Alois Guggemos

Erfolgreicher Wissenstest der Jugendfeuerwehr in Biessenhofen



Jedes Jahr treffen sich die Jugendfeuerwehren zum Wissenstest. Heuer feierte die Jugendfeuerwehr Ostallgäu im Rahmen dieser Veranstaltung ihr 25-jähriges Bestehen. Am Morgen machten wir uns mit neun Jugendlichen aus Roßhaupten auf den Weg nach Biessenhofen. Alle unsere Teilnehmer bestanden den Wissenstest erfolgreich und konnten sich über eine neue Plakette freuen. Lediglich die neuen Plaketten für die vierte bis sechste Teilnahme sind derzeit noch nicht verfügbar und werden in den nächsten Tagen nachgereicht.

Analog zu den Leistungsabzeichen der aktiven Feuerwehr gibt es bei der Jugend nun ebenfalls die Stufen Gold mit Blau, Gold mit Grün und Gold mit Rot. Unsere Jugendfeuerwehr freut sich über eine Auszeichnung in Gold mit Grün sowie zwei Auszeichnungen in Gold mit Blau.



Am Nachmittag nahmen unsere Jugendlichen am Gaudiwettbewerb teil. Elias Denke, Felix Schmid und Florian Krebentitscher (v.l.) erreichten dabei den 1. Platz und gewannen jeweils eine Eintrittskarte für den Skyline Park. Auch die zweite Mannschaft mit Mohammad, Raphael und Tim erzielte eine gute Platzierung. Für alle Teilnehmer hatte die Feuerwehr Biessenhofen ein kleines Geschenk vorbereitet.

Jeder Teilnehmer am Wissenstest erhielt außerdem ein Handtuch als Erinnerung an den gelungenen Tag. Nach der Siegerehrung traten wir die Heimfahrt nach Roßhaupten an. Ein herzliches Dankeschön gilt der Jugendfeuerwehr Ostallgäu und der Feuerwehr Biessenhofen für die gelungene Organisation. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Jugendwarten für die Vorbereitung auf den Wissenstest, bei Andi Wahl für den Fahrdienst sowie bei Gerhard Geiger für die Bereitstellung des Busses.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren tollen Leistungen!

Bilder/Text: Alois Guggemos

Jugend ins Ehrenamt

Unter diesem Motto haben Jugendliche jedes Jahr die Möglichkeit, ihre geleisteten ehrenamtlichen Stunden zu erfassen und beim Kreisjugendring einzureichen. Dieser übernimmt die Organisation und vergibt am Ende des Schuljahres die Zertifikate. Die Urkunden werden bei einer feierlichen Veranstaltung im Landratsamt Marktoberdorf überreicht. In diesem Jahr übernahm diese Aufgabe die stellvertretende Landrätin, Frau Brigitte Schröder. Insgesamt haben sich heuer über 170 Jugendliche an der Aktion beteiligt und mehr als 7.700 ehrenamtliche Stunden geleistet. Das sind 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr als im Vorjahr.

Die Realschule Füssen erhielt für die meisten Teilnehmenden den ersten Preis und darf sich im neuen Schuljahr über ein Pausenkonzert freuen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Auch aus unserer Jugendfeuerwehr wurden drei Jugendliche für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet:

- Jonas Miller für über 100 geleistete Stunden,
- Florian Krebentitscher für über 90 Stunden und
- Elias Denke für über 30 Stunden.



Bild: Monika Krebentitscher, v.l. Jonas Miller, Florian Krebentitscher u. Elias Denke mit Alois Guggemos

Sie erhielten jeweils ein Zertifikat als Anerkennung für ihren Einsatz. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung und vielen Dank für euren engagierten Einsatz in der Jugendfeuerwehr!

Text: Alois Guggemos

KINDERCHOR ROSSHAUPTEN

Kinderchor und Musikschnüler geben ein gemeinsames Abschluss-Konzert

Zum Abschluss des Kinderchorjahres sowie des zu Ende gehenden Schuljahres der Musikschnüler von Frau Petra Jaumann-Bader, durften am 26. Juni 2026 alle ihr Bestes geben. Im vollbesetzten Pfarrheim waren klassische bis moderne Stöcke am Klavier und auf der Flöte zu hören, wofür es natürlich großen Beifall gab. Der Höhepunkt war dann natürlich für viele Eltern und Großeltern der Kinderchor. Wie immer hat Frau Jaumann-Bader nette lustige Lieder ausgewählt, welche die Kinder mit großer Begeisterung vortrugen.



Bild: Andrea Schmid, Der Kinderchor mit Frau Jaumann-Bader

An diesem Abend wurde auch das Eintrittsgeld bzw. die Spenden vom Osterkonzert des Musik- und Gesangsverein Roßhaupten e.V. in Höhe von 1100 Euro durch die 2. Vorsitzende Patricia Müller an den „Bunter Kreis Allgäu e.V.“ überreicht. Dazu war extra Frau Gröger aus der Vorstandschaft nach Roßhaupten gekommen. Frau Gröger schilderte uns in einer Geschichte vom kleinen Raphael wie die Hilfe über den Bunter Kreis wirken kann und bedankte sich beim gesamten Verein dafür.



Bild: Anita Eigenbrod, Der Kinderchor bei der Spendenübergabe durch Patricia Müller, links im Bild, an Frau Gröger

Nachdem wir den geplanten Ausflug des Kinderchores für den nächsten Tag wegen der großen Hitze sicherheits- halber absagen mussten, wünschen wir den Kindern sowie den Eltern eine schöne Ferienzeit. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den Eltern, die es uns möglich machen, diese Tradition vom Kinderchor beizubehalten.

Im neuen Schuljahr wird Frau Jaumann-Bader nochmals den Kinderchor durch das Schuljahr leiten. Die Proben finden wieder wie gewohnt am Montagnachmittag statt. Zum darauffolgenden Schuljahr möchte sie das Dirigat jedoch in neue Hände geben. Deshalb sind wir schon heute auf der Suche nach einer musik- und kinderbegeisterten Person, die diese schöne Aufgabe übernehmen möchte. Frau Jaumann-Bader würde ihren Nachfolger oder ihre Nachfolgerin selbstverständlich gerne einarbeiten und ihre langjährige Erfahrung weitergeben. Falls Sie Interesse daran haben, bitte melden sie sich bei unserem Vorstand Jörg Rosa oder bei einem anderen Mitglied der Vorstandschaft.

Text: Andrea Schmid

MUSIKKAPELLE ROSSHAUPTEN

Konzertabend der Jugend

Mit einem tollen Konzert verabschiedete sich Hannah Mielke von der Jugendkapelle. Den Anfang des kurzweiligen Konzertabends aber machten die Minibläser der Musikschule Füssen. Sie zeigten, gemeinsam mit ihrem Dirigenten Nikolai Pascal, was sie schon nach kürzester Zeit auf ihrem Instrument gelernt haben. Von Ode an Europa bis Taylor Swift war für jeden etwas dabei. Der Vorstand der Musikkapelle Roßhaupten Stefan Böck konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und erzählte in seiner Begrüßung von den Zahlen der Jugendkapelle. Von den 25 Mitgliedern sind momentan 2 aus Füssen, 1 aus Weißensee 10 aus Rieden und 11 aus Roßhaupten. Wobei sich diese Besetzung natürlich immer wieder verändert. Nun aber gab die Jugendkapellen ihr Bestes. Auch hier war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei, von brasilianischen Klängen über Oper und Fantasien zu ruhigen Melodien bis in den Dschungel zu Tarzan. Die fast komplett neu formatierte JuKa zeigte unter der Leitung von Hannah Mielke was sie alles kann. Die Ehrung der zehn D1-Prüfungs-Absolventen übernahm Bezirksjugendleiterin Lisa Schneider. Sie sah in dem bestandenen Kurs schon den Grundstein zur Musikkarriere gelegt.



Bezirksjugendleiterin Lisa Schneider (von links) und Bezirksvorsitzender Alexander Schmid gratulierten zum bestandenen D1-Kurs Clara Guggemos, Mila Kaufmann, Leni Hartmann, Laura Sepp, Agnes Greif, Marie-Sophie Kast, Laura Edel, Christian Stöger, Emma Edel und Platon Tarverdov.

Die Verabschiedung vom Publikum kam vom Vorstand der Harmonie Musik Füssen, Reiner Schneider. Und dann wurde es nochmal etwas emotionaler, als der Vorstand des Musikverein Rieden und Bezirksleiter des Bezirks 3 Alexander Schmid sich von Hannah Mielke verabschiedete. Hannah leitete die Jugendkapelle über drei Jahre. Dabei wurde sie mehr oder weniger ins kalte Wasser geworfen, kurz nachdem sie ihren Dirigentenkurs bestanden hatte. Mit Unterstützung der scheidenden Dirigentin Sandra Linder konnte sie sich schnell einfinden und ist mittlerweile auch die Dirigentin der Musikkapelle Roßhaupten. Als solche und mit dem anstehenden Referendariatsjahr muss sie die Jugendkapelle aus zeitlichen Gründen leider abgeben. Dr. Paul Wengert bedankte sich im Namen des Orchesters und blickte auf die drei Jahre mit den manchmal herausfordernden und dennoch schönen Musikproben zurück. Mit zwei Märschen als Zugabe schloss der schöne Abend.

Bild/Text: Marianne Kunz

Elektro Roman Müller

Fachbetrieb für Gebäudetechnik · Informationstechnik

**Wir suchen ab sofort Unterstützung
unseres jungen und dynamischen Teams
einen Elektroniker für
Energie und Gebäudetechnik.**

**Für September 2026 haben wir noch
einen Ausbildungsplatz**

Für Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik
frei, wenn Dich der Beruf interessiert dann melde dich
bei uns.

- Elektroinstallation
- Brandmeldeanlagen
zert. nach DIN 14675
- Sicherheitstechnik
- KNX Gebäudetechnik
- Beleuchtungstechnik

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert!

- Hausgeräte
- Antennenanlagen
- Blitzschutzanlagen
- E-Check
- Telefonanlagen

87637 Seeg · Bahnhofstr. 11 · Tel. 08364 - 318
<http://www.elektro-roman-mueller.de>



Die **Musikkapelle Roßhaupten**
lädt Dich ein

Blockflöte zu lernen

denn mit der Blockflöte ist es kinderleicht Noten, Notenwerte und die ersten Schritte in der Musikwelt zu lernen.
Und Musik macht einfach am meisten Spaß in der Gruppe.



Das Wichtigste in aller Kürze:

- Wöchentlicher Unterricht in Kleingruppen (ohne Ferien)
- Preis 8,-€ / Unterrichtsstunde (45 Minuten)
- Abrechnung per Quartalsrechnung
- Zielgruppe: Kinder ab der 1. Klasse
- Anmeldung bei Martina Strobel (Bine) unter
0172/7922363 oder **08367/9139034** oder
musik.rosshaupten@googlemail.com

Auf Euer Kommen freut sich
die **Musikkapelle Roßhaupten**



Flötenkonzert

Das diesjährige Flötenkonzert stand unter dem Motto „Die Jahresuhr steht niemals still“. Das gleichnamige Lied sangen alle 12 Kinder zusammen zur Eröffnung ihres tollen Konzerts. Danach wurde jedes Musikstück von einem Flötenkind anmoderiert, mit einem passend zum Monat und dem Stück gemalten Bild. So entstand eine fröhliche Jahresuhr mit bunten Bildern.

Die zwei Flötengruppen im ersten Jahr und die Flötengruppe im zweiten Jahr werden alle von Martina Strobel unterrichtet. Abwechselnd wurden die Stücke mit ihrer Begleitung an der Gitarre oder dem E-Piano vorgetragen. Auch das Publikum wurde mit einbezogen und durfte bei den Volksliedern „Horch was kommt von draußen rein“ und „der Kuckuck und der Esel“ nach dem Vortrag mitsingen. Das Stück „Atte Katte Nuwa“ wurde sogar auswendig gespielt.



Bild: Marianne Kunz, Die glücklichen Flötenkinder nach ihrem Konzert mit Martina Strobel (links) und Sabine Strobel (rechts), die bei den Ansagen und den Vorträgen unterstützen.

Natürlich ernteten alle großartigen Applaus und spielten gerne die geforderte Zugabe. Diesmal durften die Kinder im zweiten Unterrichtsjahr das Stück „Inge Dinge“ auf der Flöte spielen und wurden von den anderen Kindern mit Boomwhackers begleitet. Das sind Plastikröhren in verschiedenen Tonhöhen, die zur Tonerzeugung auf die Hand geschlagen werden und bei den Kindern besonders beliebt sind.



Bild: Marianne Kunz, Die Flötenkinder mit den Boomwhackers und Martina Strobel mit Gitarre

Als zweite Zugabe sangen alle das Lied „Dankeschön“ von den Fäaschtbänkclern und spielten dazu mit den Boomwhackers.

Zum Schluss des kurzweiligen Konzerts wurden die anwesenden neuen Flötenkinder begrüßt und die sechs Kinder im zweiten Jahr – Luis, Konsti, Anni, Vefi, Emily und Floriana - mit einem Geschenk verabschiedet. Alle bleiben der Musik treu und fangen entweder in der Bläserklasse an oder lernen Ziach, wie im Falle von Vefi.

Es dürfen sich immer noch Kinder melden, die gerne Flöte lernen möchten und auch der beliebte Musikzirkus startet in eine neue Runde und sucht noch nach interessierten Kindern.

Marianne Kunz



Die **Musikkapelle Roßhaupten** lädt ein
zur musikalischen Früherziehung mit dem Thema

Musikzirkus

Spielerisch wollen wir mit den Kindern die **Grundzüge zu Noten, Rhythmik und Zusammenspiel** kennenlernen. Dabei dürfen natürlich neben Tanzen, Singen und Klatschen einfache Orff-Instrumente (Rasseln, Trommeln, Triangel, Xylophon uvm.) nicht fehlen.

Aber auch die **Blasinstrumente der Musikkapelle** werden wir ein bisschen kennen lernen.

Das Wichtigste in aller Kürze:

- 8 Kurseinheiten à 45 Minuten + kleines Abschlusskonzert (vorwöchentlich montags 14 Uhr)
- im Proberaum der Musikkapelle
- Zeitraum: Schuljahresanfang bis Mitte/Ende November
- Unkostenbeitrag 30,-€/Kind für den ganzen Block
- Teilnehmer auf 10 Kinder beschränkt, Auswahl nach Alter (je Alter kommen zuerst zum Zug)
- Zielgruppe: Kinder von 5 – 6 Jahre
- Anmeldung bis 31. August bei Martina Strobel (Bine) unter
0172/7922363 oder
musik.rosshaupten@googlemail.com

Auf Euer Kommen freut sich
die **Musikkapelle Roßhaupten**





OPEL

OPEL MEIER
Lechbruck am See
 Am Bahnhof 2 • Tel. 08862/8498 • Fax 7667



TOPTANK

Autohaus Meier: Inh.: Thomas Graml

Sommerzeit-Klimaanlagenzeit: lassen Sie Ihre Klimaanlage überprüfen, Kältemittel absaugen und neu befüllen. Leider bilden sich in der Klimaanlage Bakterien und Pilze, die zu einem unangenehmen Geruch führen können. Hierfür bieten wir eine Klimaanlage-Desinfektion an. Am besten nutzen Sie einen unserer Klimaanlage-Checks und haben so im Sommer stets ein prima Klima in Ihrem Innenraum...

-Klimaanlagen-Service (zuzüglich Material/Kältemittel)	€ 90,00
-Klimaanlagen-Desinfektion	€ 90,90

Der Opel-Urlaubs-Check
 Wer verreist, möchte vor allem eines: Die Sorgen hinter sich lassen, sich entspannen, vielleicht auch etwas Neues entdecken oder Sport treiben-sich zu ärgern, gehört nicht dazu! Bereiten Sie sich deshalb schon jetzt mit dem günstigen Urlaubs-Check auf Ihre Reise vor, um ganz entspannt in die schönste Zeit des Jahres zu starten!



Opel Service. Das stimmt einfach alles.

Gute Fahrt wünscht Ihr Autohaus Meier, Inh.: Thomas Graml m. Team, Am Bahnhof 2, 86983 Lechbruck am See

TSV/FUSSBALL

Die Nummer 1 – Mannschaftsspieler und doch Individualist

Der Torhüter im Fußball oder auch in vielen anderen Mannschaftssportarten ist eine einzigartige Position im Mannschaftsgefüge und Bedarf deshalb neben dem regulären Mannschaftstraining ein individuelles Training. Gedanken zu einem speziellen Torwarttraining beim TSV Roßhaupten bestanden schon länger. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass sich nun neben den aktiven Torhütern aus dem Herrenbereich (Niklas Schilling, Tobias Straub, Noah Häußerer) mit Benni Puchele, Lukas Knapich, André Reiß und Luggi Spitzer engagierte, ehemalige Torhüter gefunden haben die versuchen mit ihrer langjährigen Erfahrung motivierten Torhüterinnen und Torhütern das Torwartspiel zu vermitteln. Die ersten Trainingseinheiten mit durchschnittlich 4-6 Torhüterinnen und Torhütern in allen Altersklassen war schon sehr vielversprechend. Noch motivierender und richtungsweisender für das Fortführen des Trainings in der Zukunft, war der Eifer und das Engagement der Teilnehmer, die mit voller Freude und stets guter Laune beim Training dabei waren. So hatten alle Beteiligten immer viel Spaß beim Training wo bei der Ernst in die Sache nie vernachlässigt wurde.



*v.l.stehend: Benni Puchele, André Reiß, Luggi Spitzer, v.v.l.: Moritz Spitzer, Tobias Walk, Manuel Saalfrank, Toni Wörle, vorne liegend: Emily Fischer und Annalena Linder
 es fehlen: Nina Möslang, Maria Schwarzenbach, Emilia Miller*

Wir Trainer waren uns alle einig, dass ein Fortführen des Torwarttrainings nach einer Sommerpause selbstverständlich ist. Besonders motivierend für uns Trainer ist dabei das alle Teilnehmer immer konzentriert und mit Freude bei der Sache sind und es unwahrscheinlich viel Spaß macht den Kindern und Jugendlichen Skills zu vermitteln. Als Dankeschön gab es stets freudestrahlende Gesichter nach dem Training und das ein oder andere positive Feedback von Außenstehenden.

Bild/Text: Ludwig Spitzer

Spendenübergabe Sparkasse Allgäu

Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Sparkasse Allgäu den TSV Roßhaupten bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Die Spende in Höhe von 2.500, -- € wird für den weiteren Ausbau der Fußballplätze genutzt. Im Rahmen eines Turniers der F-Jugend überreichte Herr Thomas Tronsberg von der Sparkasse den Spendenscheck an den Vorstand des TSV.



Hier sieht man gleich für wen die neuen Plätze gebaut wurden und dass das Geld sehr gut investiert ist. Von Vereinsseite sagen wir vielen Dank für die großzügige Unterstützung.

Bild/Text: Sebastian Schmid

„Traditionelles Dorfturnier lockte zahlreiche Besucher auf den Fußballplatz

Bei bestem Sommerwetter fand am Samstag, den 20. Juni 2026, das traditionelle Dorfturnier des Fördervereins - TSV Roßhaupten e.V. auf dem Fußballplatz statt. Bereits am Vorabend wurden bei der Gruppenauslosung die Weichen für einen spannenden Turniertag gestellt. Insgesamt 17 Mannschaften gingen an den Start und lieferten sich in der Gruppenphase sowie den anschließenden Halbfinal-, Final- und Platzierungsspielen viele packende und faire Begegnungen.

Vor zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein abwechslungsreiches Turnier mit großem Einsatz und viel Teamgeist. Im Finale setzte sich schließlich das **Team**

Bommer mit einem 3:1-Erfolg gegen die **Bulls** durch und sicherte sich damit den Turniersieg. Die Bulls mussten sich als Titelverteidiger in diesem Jahr mit dem zweiten Platz zufriedengeben. Rang drei belegte das **Miller Team**. Mit dem Turniersieg durfte sich das Team Bommer außerdem über den begehrten Wanderpokal freuen.



Bild: Celine Häußerer, Das Siegerteam „Bommer“

Nicht nur auf dem Spielfeld herrschte beste Stimmung. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zog es viele Besucher auf den Sportplatz. Ein besonderes Highlight waren die Pools für Groß und Klein, die für die nötige Abkühlung sorgten und den Turniertag auch für Familien zu einem gelungenen Erlebnis machten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Neben kühlen Getränken kam vor allem das Pizza-Angebot bei den Teilnehmenden und den Gästen hervorragend an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau sowie während des gesamten Turniertages tatkräftig mit angepackt haben. Ohne ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht möglich. Ein besonderer Dank geht außerdem an die Schiedsrichter Wolfgang Rauch, Armin Jakobs, Michael Kölzer, Tomy Klement und Alexander Lipp („Skrivy“), die mit ihrem Einsatz für einen fairen und reibungslosen Turnierverlauf sorgten.

Auch nach der Siegerehrung war der Tag noch lange nicht zu Ende. Beim Public Viewing des WM-Spiels Deutschland gegen die Elfenbeinküste ab 22:00 Uhr füllte sich der Vereinsstadel. Gemeinsam wurde mitgefiebert und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert – ein gelungener Abschluss eines rundum erfolgreichen Dorfturniers, das einmal mehr gezeigt hat, wie viel Gemeinschaft und Zusammenhalt im Vereinsleben steckt.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Mannschaften, Helfern und Besuchern und freut sich schon jetzt auf das Dorfturnier im nächsten Jahr.

Text: Melanie Lerchenmüller

Crowdfunding-Projekt „Gemeinsam das eSchaf für den TSV Roßhaupten verpflichten“ gestartet – Wir suchen Unterstützer!

Es ist soweit: Unser Crowdfunding-Projekt für einen Mähroboter ist offiziell gestartet! Seit dem 15.07.2026 habt ihr die Möglichkeit, uns bei der Anschaffung eines Mähroboters für unsere Sportanlage zu unterstützen. Die Aktion läuft noch bis zum 10.08.2026.

Ein E-Schaf für den TSV

Wir vom TSV Roßhaupten wollen die Pflege unserer Fußballplätze auf moderne Beine stellen: Ein Rasenmäherroboter – unser „E-Schaf“ – soll künftig Tag für Tag den Rasen mähen und unsere ehrenamtlichen Helfer entlasten.



Warum dieses Projekt wichtig ist:

Mit unserem Crowdfunding-Projekt auf der fussball-Crowd möchten wir rund 16.000 € für die Anschaffung des Mähroboters sammeln. Was viele nicht wissen: Hinter einem gepflegten Platz stecken jede Woche viele Stunden Ehrenamtsarbeit. Der Mähroboter übernimmt das Mähen – und unsere Helfer haben wieder Zeit für das, was den Verein wirklich ausmacht. Um das zu erreichen, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen!

Die Unterstützung für den guten Zweck ist natürlich nicht das Einzige. Wir wollen euch auch etwas zurückgeben und haben uns exklusive Prämien überlegt.

Unter anderem warten auf euch:

Rasenpate (30,-€):

Sichere dir ein symbolisches Stück unseres Platzes – mit persönlicher Urkunde. Nur 300 Stück!

Besonders freut uns:

Viele Roßhauptener Firmen unterstützen die Aktion und haben Gutscheine für unsere Prämien gespendet – vom Einkauf über die Autowäsche bis zum Kiosk-Besuch. Hier ist wirklich für jede und jeden etwas dabei – vom Heimspiel-Paket über den TSV-Fanschal bis zu den Gutscheinen unserer örtlichen Unterstützer. Eure Unterstützung hilft uns nicht nur, unser Ziel zu erreichen, sondern wird auch zusätzlich belohnt.

Wir freuen uns über jede Unterstützung – sei es durch eine Spende oder indem ihr unser Projekt teilt. Gemeinsam können wir Großes bewirken! Hier geht's zu unserem Crowdfunding-Projekt:

www.fussball-crowd.de/eschaf-tsv-rosshaupten

Bild/Text: Tobias Heese

SCHÜTZENVEREIN ROSSHAUPTEN

Spende an Schützenverein (Jugend)

Über eine anonyme Spende durfte sich die Schützenjugend freuen. Der ausdrücklichen Bitte, das Geld des Spenders für die nicht so billige Schießbekleidung zu nutzen, sind wir gerne nachgekommen und konnten eine neue Schießhose und eine Schießjacke für die Jugend anschaffen, die wir dringend benötigten.

Ich bedanke mich ganz herzlich im Namen der Schützenjugend Roßhaupten bei dem gutherzigen Spender.

1.Schützenmeister Roland Riedle

Erfolg für Roßhauptner Schützen

Die Roßhauptner Schützen waren auch dieses Jahr wieder mit zwei Schützen auf der Bayerischen Meisterschaft in München vertreten. Der Pistolen Junior Korbinian Riedle glänzte mit klarem Verstand und ruhiger Hand auf der Olympia Schiessanlage in Hochbrück, und erzielte ein erfreuliches Ergebnis von 359 Ringen, belegte somit den 15.Platz und qualifizierte sich dadurch für die kommende Deutsche Meisterschaft, welche im August stattfindet. Somit ist Korbinian der erste Junioren-Pistolenschütze aus Roßhaupten, der die höchste Bundes Meisterschaft erreichte. Außerdem erkämpfte sich Paul Maldoner in der Klasse Senioren 3 Auflage, die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft. Dort belegte er mit 299,6 Ringen den 162. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Beiden!

Roland Riedle
1.Schützenmeister

WASSERWACHT ROSSHAUPTEN

Blutspenden in Roßhaupten



Donnerstag
30.07.
16:30–20:30 Uhr

ROSSHAUPTEN

Mittelschule
Forggenseestr. 6

www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Wir laden Euch herzlich zum nächsten Blutspende-Termin am Montag, 30.07.2026 ein. Wie gewohnt findet die Blutspende in der Mittelschule Roßhaupten statt. Damit alles zügig und ohne Wartezeit abläuft, bitten wir um eine Terminreservierung über den QR-Code bzw. unter:

www.blutspendedienst.com/rosshaupten-mittelschule

Wir freuen uns auf viele Spenderinnen und Spender!

Direkt Termin reservieren mit dem QR-Code



Maximilian Holzmann

Wettefest am 2. August – Wir laden herzlich ein!



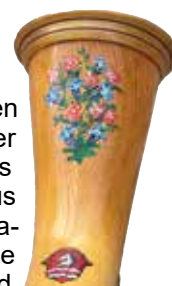
Liebe Roßhauptnerinnen und Roßhauptner, wir laden euch herzlich zum Wettefest des Fördervereins der Wasserwacht Roßhaupten ein! **Am Sonntag, den 2. August**, geht es ab **11 Uhr** in der Wette los. Für unsere kleinen Gäste gibt es Kinderschminken, Staffelschwimmen, Wasserbombenschlacht – und auch für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Kommt vorbei, verbringt ein paar schöne Stunden mit uns und lasst uns gemeinsam feiern!

Wir freuen uns auf euch!

Eure Wasserwacht
Roßhaupten und der Förderverein

und sonst

Neues von den Alphornbläsern



Die Roßhauptener Alphornbläser wurden 1970 von Toni Rott ins Leben gerufen. Der Anlass war ein mitgebrachtes Alphorn aus der Schweiz von Trachtenvorstand Markus Linder. Daraufhin besorgte man im Jahr darauf gleich noch 2 weitere Exemplare, die dann von Toni Rott, Siegfried Linder und Bertel Linder geblasen wurden. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Bereits 1974 wurde die Gruppe nach Amerika eingeladen um dort das Allgäu zu repräsentieren. Das 16. Allgäuer Alphorntreffen fand 1983 in Roßhaupten, wetterbedingt in der Mehrzweckhalle statt.

Ein paar Jahre später, 1990, verabschiedeten sich Toni Rott, Siegfried Linder und Bertel Linder aus der Gruppe und Reinhard Rott, Reinhard Kleinhenz und Manfred Zink traten in ihre Fußstapfen. Nach dem Abgang von Reinhard Kleinhenz bekam die Gruppe mit Alois Puchele ein neues Mitglied.

Von kirchlichen und weltlichen Anlässen, z.B. Feldgottesdienste, Bergmessen, Alphornblasen im Sommer, Adventssingen, es gibt viele Anlässe für Auftritte der Bläser.

Aktuell sind die Alphörner immer montags um 20:00 Uhr an wechselnden Orten zu hören. (Aushang beachten)



v.l. Alois Puchele, Siegfried Linder, Reinhard Rott u. Manfred Zink



Nach über 40 Jahren geht Siegfried Linder (Bild links) in den wohlverdienten Alphornbläser Ruhestand.

Wir wünschen ihm alles Gute und danken ihm für die schöne, gemeinsame Zeit.

Bilder: Tanja Böck
Text: Manfred Zink, Alois Puchele und Reinhard Rott

Werkstatt Lindl HolzKunst,

Einladung zum offenen Werkstatt-Abend mit Besuch des Talente-Netzwerks Tirol/Außerfern am:

08. August:

Workshop Klangtherapie mit Körpermonochord, Klangliegen, Stimmarbeit und der Stimme.

18. bis 22. August:

Workshop Instrumentenbau. Eine kurze Anmeldung vorausgesetzt können Sie gerne bei diesem Kurs vorbeischaun. Information und Anmeldung bei Christina Lindl unter Tel.: 0176 - 55559767

Christina Lindl

Aus dem Auerbergland



SCHWAMMREGION
ILE Auerbergland

Die ILE (Integrierte ländliche Entwicklung) Auerbergland mit ihren 14 Kommunen wurde als eine von insg. 10 Schwammregionen für das Pilotprojekt der Ländlichen Entwicklung ausgewählt. In diesen Regionen sollen

Beispielprojekte mit dem Ziel entwickelt werden, dass Niederschlagswasser möglichst wie ein Schwamm aufgenommen, gespeichert und bei Bedarf zeitversetzt wieder abgegeben wird. Dadurch sollen die Folgen von Starkregenereignissen und Hochwasser reduziert, Trockenperioden abgepuffert und der natürliche Boden-/Landschaftswasserhaushalt langfristig stabilisiert werden. Möglichst viele kleine, umsetzbare Maßnahmen in der freien Landschaft, aber auch im Siedlungsbereich sind dabei das Ziel. Dazu braucht es viele Akteure, von den Gemeinden über Land- und Forstwirtschaft bis hin zu allen Haus- und Grundstückseigentümern.

Im Drachenboten sollen in den nächsten Ausgaben Möglichkeiten vorgestellt werden, wie jeder einzelne dazu beitragen kann. Es beginnt dabei mit Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Regenwasser für alle Haus- und Gartenbesitzer. Gerne nimmt das Team aus der Umsetzungsbegleitung auch Ihre Anregungen und Ideen entgegen, um diese für die Zukunft doch immer wichtigere Aufgabe gemeinsam anzugehen.

(Mail: schwammregion@auerbergland.de, weitere Infos unter www.auerbergland.de) Vielen Dank schon mal für Ihre Mithilfe!

Thomas Pihusch, Bürgermeister a.D. für das gesamte Team der Umsetzungsbegleitung Schwammregion ILE Auerbergland



Tipps zum nachhaltigen Umgang mit Regenwasser

Regenwasser nutzen – für trockene Zeiten vorsorgen

Längere Trockenphasen und Hitzeperioden sind mittlerweile auch für unsere Region ein Thema. Wie kann ich auf meinem Grundstück bzw. in meinem Garten dazu beitragen, mich darauf besser einzustellen und gleichzeitig die Trinkwasserversorgung zu entlasten?

- **Wasser sparen:** Pflanzen bevorzugt früh morgens oder abends gießen, dabei direkt auf den Boden und nicht über die Blätter, um Verdunstung zu vermeiden. Zur Bewässerung möglichst **Regenwasser** nutzen.

- **Regenwasser** kann beispielsweise über einen Ablauf der Regenrinne in **Regenfässern** oder **Regentonnen** gesammelt werden und steht dann in trockenen Zeiten als Gießwasser zur Verfügung.

- **Zisternen** sind unterirdisch angelegte Zwischenspeicher für Niederschlagswasser. Von dort kann das Wasser mithilfe einer Pumpe an einen Haus- oder Gartenanschluss befördert und weiter für die Gartenbewässerung genutzt werden.

- **Teiche oder Sumpfbeete** tragen in Hitzeperioden durch Verdunstung zur **Kühlung im Garten** bei. Sie stellen zudem eine wichtige Wasserquelle und einen Lebensraum für Vögel und Insekten dar. Sumpfbeete können in feuchten Senken, in der Nähe eines Regenwasserablaufs oder in der Randzone von Teichen angelegt werden. Auch auf der Terrasse können große Töpfe, Wannen oder halbierte Weinfässer als kleine Sumpfbeete dienen.

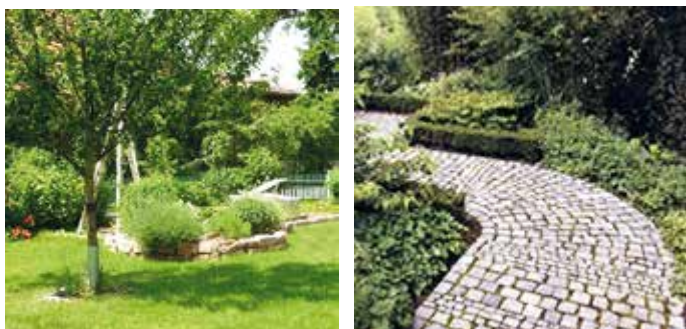
• Zur besseren Rückhaltung von Niederschlagswasser und gleichzeitig zur besseren Kühlung der Gebäude dienen auch **Dachbegrünungen**, beispielsweise auf Garagen oder Carports. Für die konkrete Ausführung sollte ein entsprechender Fachmann / Fachbetrieb hinzugezogen werden.



Niederschlagswasser auf dem Grundstück versickern
Je mehr **unbefestigte Flächen** ein Grundstück aufweist, desto besser kann das Niederschlagswasser vor Ort versickert werden.

Zum einen wird durch die Befeuchtung die Wasseraufnahmefähigkeit des Bodens verbessert, zum anderen gelangt das Wasser zurück ins Grundwasser und sichert somit auch die Trinkwasserversorgung. Vor Ort versickertes Niederschlagswasser verzögert bei Starkregen den Abfluss, entlastet das Kanalsystem und verringert dadurch die Gefahr von Hochwasserschäden. Die Versickerung begünstigt zudem eine höhere Verdunstung über den Boden und die Vegetation. Dies führt wiederum zu einer Befeuchtung und besseren Kühlung der Umgebung. Befestigte Flächen (z. B. Einfahrten, Wege, Terrassen) können mit **versickerungsfähigen Belägen** wie Sickerpflaster, Rasengittersteinen, Kies- oder Splittdecken bzw. Schotterrasen so gestaltet werden, dass das Niederschlagswasser über Fugen und Poren in den Boden gelangt.

Wenn der Boden ausreichend wasserdurchlässig ist, können im Garten auch begrünte, **flache Mulden** als Vertiefungen in einer Rasen- oder Pflanzfläche angelegt werden. In diese Mulden wird das gesammelte Niederschlagswasser eingeleitet, wo es zum Teil verdunstet und langsam im Boden versickert. In trockenen Zeiten kann die Fläche beispielsweise auch als Spielwiese genutzt werden.



Weitere Infos und Planungshilfen

Weitere Infos gibt das Bayerische Landesamt für Umwelt im Infoblatt „Naturnaher Umgang mit Regenwasser“ unter https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_88_umgang_mit_regenwasser.pdf

Infos zu technischen Anforderungen und zur Anlage von Versickerungseinrichtungen erhalten Sie in der Broschüre des Bayerischen Landesamtes für Umwelt „Regenwasser-

versickerung - Gestaltung von Wegen und Plätzen“ unter https://www.bestellen.bayern.de/lfw_was_00157

Impressum:

ILE Auerbergland e.V., Marktplatz 4, 86975 Bernbeuren
www.auerbergland.de, info@auerbergland.de

Bildrechte: Auerbergland e.V. (soweit nichts anderes angegeben) *Folgt uns auf Instagram!*



@AUERBERGLAND



@SCHWAMMREGION_AUERBERGLAND



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Die Schwammregion ILE Auerbergland wird begleitet durch die Ländliche Entwicklung in Bayern

Bilder: DAURER+HASSE
Text: Thomas Pihusch



Unsere Umwelt

Betrifft der Klimaschutz nicht uns alle?

Jeder kann und muss etwas tun!

wir müssen jetzt in den Klimaschutz investieren, damit nicht kommende Generationen ein Vielfaches dafür zahlen müssen! Hier ist in erster Linie die Politik zuständig!

Aber auch jeder Einzelne von uns kann sehr viel tun!
Jeder Einzelne hat Verantwortung!



Wie können wir mit den veränderten klimatischen Bedingungen umgehen? Wir müssen uns anpassen:

Für schattenspendende Begrünungen sorgen, weniger Flächen versiegeln, die Verbrennung fossiler Brennstoffe reduzieren (auch das Autofahren gehört dazu), Regenwasser auffangen, weniger Wasser verbrauchen, Müll vermeiden, mit den Ressourcen sparsam umgehen, die Natur bewußt wahrnehmen und schützen...

Ist dir bewußt, dass Klimakrise, Hitze und Gesundheit eng miteinander verbunden sind? Möchtest nicht

auch du gesund sein und bleiben? Denk darüber nach und ändere dein Verhalten! Danke

Deine Umwelt

Aktion „Clean UP Days“

Acht Mal in den Allgäuer Alpen und nun zum sechsten Mal als gemeinnütziger Verein. Vom 03. bis zum 12. Juli 2026 fanden die Allgäu CleanUP Days statt.



Ursula Jörg mit den Enkelkindern und der „fetten Beute“

Diese Aktion findet immer mehr begeisterte Teilnehmer. Wir waren schon zum 3. mal dabei. Mit „Bollerwagen“ für Kindertransport und Müllsäcke starteten wir mittags in Roßhaupten. Wir sammelten sämtlichen Unrat bis zum Badeplatz „Via Claudia“. Der größte Fund war ein ganzer Sack mit alten Schuhen. In der Kletterhalle in Rieden konnten wir die Abfallsäcke und Greifzangen holen und auch dort randvoll wieder abgeben. Die Kinder hatten Spaß am Suchen und Finden und lernen

nebenbei auch bewusster mit Unrat umzugehen. Wir sind nächstes Jahr auf jeden Fall wieder dabei, vielleicht auch ihr?

Bild/Text: Ursula Jörg

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



***Alles unter einem Dach
für Ihren täglichen Einkauf!***

- täglich frische Brot- u. Backwaren
- Wurst-, Käse- und Fleischtheke
- regional, Fair Trade und Bio-Produkte
- täglich frisches Obst und Gemüse

Viele regionale Produkte im Sortiment bedeutet:

- von nebenan • Genuss • Qualität • Erlebnis
- Vertrauen zum Produkt!!!

Unterstützung der heimischen Wirtschaft
und Arbeitsplätze am Ort!

nahkauf Hummel

Augsburger Straße 1 • 87672 Roßhaupten



Du suchst einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Lebensmittelbranche? Dann komm zu uns!

WIR SUCHEN:

Mitarbeiter Verkaufssinnendienst (m/w/d) in Vollzeit

Wir erweitern uns und suchen daher für unseren Vertriebsinnendienst am Standort in Prem eine Unterstützung (m/w/d).

Das solltest Du mitbringen:

Kaufmännische Ausbildung • Erfahrung im Vertrieb von Vorteil • Einwandfreies Deutsch in Wort und Schrift • sicherer Umgang mit den gängigen MS Office Programmen • hohe kommunikative Fähigkeiten und Freude am telefonischen Kundenkontakt • Selbstständiges und präzises Arbeiten • Zuverlässigkeit und gute Teamfähigkeit

Deine Aufgaben:

Ausbau & Pflege unserer Kundenbeziehungen • Kundengewinnung • Telefonverkauf • Angebotserstellung • Auftragsabwicklung • Reklamationsbearbeitung • Rechnungsstellung



Wir bieten:

Attraktive Vergütung • VWL • Weihnachts- und Urlaubsgeld • Vergünstigte Konditionen sowie Deputat in unseren Käse-Almen • EGYM Wellpass • Familiäres Betriebsklima • Abwechslungsreiche Aufgabenbereiche • Ausführliche Einarbeitung



Bürokraft Versand (m/w/d) in Teilzeit

Wir erweitern uns und suchen daher für unseren Privatversand am Standort in Steingaden eine Bürokraft (m/w/d).

Das solltest Du mitbringen:

Einwandfreies Deutsch in Wort und Schrift • Selbstständiges und präzises Arbeiten • Zuverlässigkeit und gute Teamfähigkeit • Bearbeitung von Kundenanfragen und Kundenaufträgen • MS Office Grundkenntnisse • Flexible Einsatzbereitschaft (zu Stoßzeiten auch an Sonn- und Feiertagen) • Hohe kommunikative Fähigkeiten und Freude am telefonischen Kundenkontakt • Datenpflege und weitere verwaltende Aufgaben

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen!

Bitte sende diese an: Schönegger Käse-Alm GmbH, Tobias Holl, Steinwies 20, 86984 Prem, Tel. 08862/9801-64, bewerbung@schoenegger.com

aus Heumilch g.t.S.





Bild: Claudia Beitz, Die Chorklasse mit Lehrerin Wieser-Schweizer und Bgm. Christoph Kaufmann in Marktoberdorf



Bild: Miriam Schmid, Tolles Morgenrot am Toteisloch bei Dietringen



Bild: Olivia Weis, Einfach Märchenhaft - Schwan am Illasbergsee



Bild: Tanja Böck, Herzliche Grüße aus dem „Himmelreich“



Bilder: Tanja Böck, an einem schattigen Plätzchen warten die Kinder der Trachtenjugend Roßhaupten, bevor der große Umzug, beim Gaufest ist Hohenforch, losgeht.

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Notruf	112
Notruf Polizei	110
Sperr-Notruf (Kreditkarten, EC Karten usw)	116 116
Polizei Füssen	08362/91230
Giftnotruf	089/19240

Ärzte

Hausarzt Bereitschaft	116 117
David Schilling, Allgemein Medizin	08367/91010
(07.09. - 25.09. Urlaub)	
PD. Dr. Dr. Martin Zens, Allg. Medizin	08367/565
(14.09.-18.09. Urlaub)	
Dr. Marie-Luise Büchel, Zahnärztin	08367/893

Gemeinde und Pfarrgemeinde

Gemeindeverwaltung	08367/887
MGH "Mitanand"	08367/9121421
Tourist Information	08367/364
kath.Pfarramt	08367/334
ev. Pfarramt	08862/932656

Schulen & Kindergarten

Grundschule Roßhaupten	08367/309
Mittelschule Roßhaupten	08367/660
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	08367/724
Kinderkrippe „Zwergennest“	08367/9129780
Realschule Füssen	08362/925040
Gymnasium Füssen	08362/925200
Gymnasium Hohenschwangau	08362/930050

Öffnungszeiten**Gemeinde**

Montag - Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
 Montag 14:00 bis 18:00 Uhr

Tourist Information

Montag - Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr
 Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
 Montag - Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr

"offenes Bücherregal" zu den Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindebücherei

Dienstag 16:00 bis 17:30 Uhr / Freitag 14:30 bis 17:30 Uhr

kath. Pfarrbüro

Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Wertstoffhof

Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr
 Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Grünzeug

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
 Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag 9:00 bis 12:30 Uhr

**REDAKTIONSSCHLUSS:**

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 36

Redaktionsschluss ist am

Sonntag, den 16.08.2026

Email Adresse: dorfblatt@rosshaupten.de

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten
 Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus:
 Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten,
 Christoph Kaufmann, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten
 Die gedruckten Artikel geben nicht die allgemeine
 Meinung der Redaktion wieder, sondern entsprechen
 der Ansicht des Autors.

Redaktionsteam: Helga Puchele, Beate Linder, Tanja Böck, Ursel Jörg, Claudia Hartge
 Druck: www.wir-machen-druck.de
 Layout: Tanja Böck
 Titelbild: Tanja Böck, Abendstimmung am Kurpark
 Autor des Artikels „Die Umwelt“: Anneliese Kaufmann

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,70 €/mm und Spalte (Breite 90 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Mediadaten finden sie unter: <https://www.rosshaupten.de/unser-dorf/drachenbote.html>
 Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion
 Email: dorfblatt@rosshaupten.de
 Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18
 Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de.

Unter folgenden Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv: <http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>



Max Schwarzenbach

Inhaber

Dein
**zuverlässiger
Partner**
für Gestaltung
und Pflege

- 🌿 Gartengestaltung
- 🌿 Gartenpflege & Pflanzungen
- 🌿 Baum- und Strauchpflege
- 🏡 Planung und Beratung

Tel.: 08367 9299000 | www.garten-max.com



RGS -

Roßhauptener Gewerbetreibende
und Selbstständige

